

"Kakashi... du sollst die Finger da wegnehmen!", brummte der Brünette leise und kniff einfach in die freche Hand, die schon zum dritten Mal diesen Abend zu seinem Schritt gewandert war.

"Aber Iruka-chan!", schmollend zog der Weißhaarige die Hand zurück und strich über die gerötete Stelle.

"Nichts aber! Wir wollten diesen Abend zusammen Essen und du fängst schon wieder an mich zu befummeln!", erwiderte der junge Mann und funkelte Kakashi an.

"Wir können es doch ausnutzen! Naruto wird doch erst richtig später nach Hause kommen. Er geht bestimmt mit Sasuke Ramen essen. Da bin ich mir sehr sicher.", meinte Kakashi und hauchte Iruka einen Kuss auf die Wange.

"Das hast du die letzten Male auch gesagt und...", eine leichte Röte bildete sich auf der Wange des Braunhaarigen, als er sich dran erinnerte, "... dann ist Naruto aufgetaucht, als wir grade dabei waren... WAH! Ich will einfach nicht!" Iruka war das ganze Gerede über Sex einfach nur peinlich. Deswegen schwieg der Jüngere einfach und zerkleinerte weiter die Zutaten fürs Essen.

Kakashi kratzte sich verlegen an der Wange und konnte sich aber das Grinsen einfach nicht verkneifen. Jedes Mal hatte sich der Brünette immer gewehrt, doch Kakashi wusste, was seinem Liebling gefiel und schaffte es gegen Ende doch. Nur störte ein gewisser Chaos-Ninja ihn immer wieder bei der Sache. Sasuke würde Naruto schon irgendwie aufhalten. Wenn die beiden sich stritten, dann vergaßen sie eben alles. //Also Sasuke! Ich vertraue dir!//

"Komm ich helfe dir, Iru-chan.", raunte der Größere ihm ins Ohr und leckte drüber. Kurz quiekte Iruka auf, wurde im nächsten Moment auch schon knallrot im Gesicht.

"Du..Du sollst es doch lassen!", stotterte der Brünette leise und ließ die Hände sinken. Kakashi grinste zufrieden, leckte über das Ohr und knabberte dran rum. Ein leises Keuchen ließ den Weißhaarigen einfach weiter machen. Iruka würde ihn schon ran lassen. Da war sich der Kopier- Ninja sehr sicher.

Er schlang seine Arme um Iruka, zog diesen Enger an sich und wisperte liebevolle Wörter in das Ohr seines Freundes. Iruka wurde dann immer so schön empfindlich. Dann reagierte der Brünette auf alle seine Berührungen erst recht intensiv. So würde der Abend noch erst interessanter werden.

"Hm... mein süßer Uke...", wisperte Kakashi und drehte das schöne Gesicht zu sich, legte dann die Lippen auf die des Jüngeren und küsste ihn leidenschaftlich.

Iruka stöhnte in den Kuss, erbebte unter den Berührungen des Älteren. Der Größere grinste zufrieden in den Kuss, während sein Finger über die Brustwarze strich. Frech saugte er an der fremde Zunge. Sanft ließ er den Kuss ausklingeln. Als er die Augen öffnete blickte er in das zufriedene, glückliche Gesicht von Iruka, was auch ihn schmunzeln ließ. Er drehte diesen sanft zu sich um, schob das Oberteil einfach nach oben. Federleichte Küsse landeten auf dem Oberkörper des Brünetten und ließ ihn schon leicht zittern vor Lust. Als die freche Zunge über die Brustwarzen leckten und dran saugte. Leicht biss Kakashi in die hart gewordene Knospe.

Iruka stöhnte auf und wurde knallrot im Gesicht. "Kakashi... wir wollten doch... ahn... zusammen.. kochen..", sagte der Brünette stockend.

"Ich möchte aber... erst meine süße Nachspeise vernaschen."

An Essen wollte der Weißhaarige nicht denken. Die beiden hatten schon so lange eine Beziehung, doch weiter als Petting waren sie nicht gekommen. Jedes Mal hatte ihn Iruka aufgehalten.

Doch diesmal würde der perverse Sensei es schaffen. Kurz strich er mit der Hand über

die kleine Beule, die sich schon in der Hose des Brünetten abzeichnete. Iruka schlang seine Arme um den anderen, zitterte dabei vor Erregung. Kakashi ging vor Iruka in die Hose und knabberte an der Beule rum, leckte über die Hose. "Ah!", stöhnte Iruka laut. Sofort nahm Iruka das Gesicht seines Geliebten in die Hände und hauchte diesem einen Kuss auf die Lippe.

"Kakashi.. ich... also.. können wir..."

Der Angesprochene lächelte lieb, als sein Lover anfang zu stottern und dabei rot war, wie eine Tomate. Natürlich wusste er, was Iruka wollte. Aber etwas konnte er seinen Liebling schon zappeln lassen.

"Hai? Was können wir?", fragte ihn der Weißhaarige mit einer unschuldigen Miene. Iruka knabberte auf seine Lippe rum und öffnete seinen Mund: *"Lass uns ins Schlaf..."*

"ICH BIN WIEDER DA!!!", brüllte ein blonder Chaot laut durch die Wohnung, knallte die Tür zu und schlüpfte aus den Schuhen.

"Iruka-Sensei? Sind sie zuhause?", fragte Naruto laut und seine Augen weiteten sich, als ein Brünette mit einem roten Kopf an ihn vorbei rannte und im Badezimmer verschwand.

"hm? Was ist denn hier los?"

"Es ist nichts passiert... Wir waren nur grade dabei zu kochen."

Naruto blickte in die Küche und seine Augen weiteten sich, als er Kakashi beim Zerhacken von Fleisch erwischte.

+++Ende Rückblick +++

Kakashi seufzte leise. Natürlich blieb dies nicht unbemerkt, zwei Augenpaare blickten den Älteren an und zogen eine Augenbraue hoch.

"Ist alles in Ordnung Kakashi? Du hast noch nichts gegessen. Schmeckt es dir denn nicht?", fragte ihn der Brünette besorgt. Dieser schüttelte sofort seinen Kopf und lächelte leicht.

"Nein! Es schmeckt herrlich. Obwohl ich lieber meine Nachspeise als erstes genascht hätte!", meinte der Ältere schmollend. Naruto schaute seinen Sensei verwundert an, während Iruka leicht rot im Gesicht wurde.

"Sie können doch nachher naschen!", meinte Naruto naiv und futterte weiter. Kakashi schaute Iruka an, dieser aber starrte auf das Essen und versuchte nicht rot zu werden.

"Ich glaube, daraus wird heute wohl nichts mehr. Sag mal, warum bist du eigentlich so früh zurück? Ich dachte, du würdest mit Sasuke etwas futtern gehen.", fragend sah er den blonden Jungen an. Dieser verschluckte sich plötzlich. Sofort stand Iruka auf und klopfte Naruto sanft auf den Rücken.

"Du sollst doch nicht so schnell essen, Naruto."

Iruka blickte seinen >Sohn< besorgt an.

"Ich bin in Ordnung...", sagte der Chaosninja, griff nach dem Wasserglas und trank etwas.

Danach lehnte sich der Blonde zurück, schaute die Älteren nicht an. Kakashi wunderte sich nur, dass der Jüngere plötzlich so nervös wurde und sich deswegen verschluckte.

"Wir haben uns wieder gestritten!", murrte Naruto leise.

"Das ist ja nichts Neues. Es wundert mich nur, dass du so schnell nach Hause gekommen bist."

"Kakashi hat schon recht, Naruto. Ihr beide geht doch meistens Ramen essen.", meinte Iruka besorgt und schaute seinen Schützling genauer an.

